

Verkehrsunfallentwicklung

2014

in der

Kreispolizeibehörde

Märkischer Kreis

Anlage 9

Polizeiwache Werdohl
Stadt Werdohl & Stadt Neuenrade

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Werdohl umfasst die Städte Werdohl und Neuenrade.

Gesamtentwicklung 2014

- **Rückgang der schwerwiegenden Unfälle**
- **Kein Verkehrstoter**

PW Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2013	2014	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	3	0	-100,00%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	34	32	-5,88%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	63	62	-1,59%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	31	20	-35,48%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	678	682	0,59%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	207	183	-11,59%
Kat. 6 VU mit Alkohol	1	4	300,00%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	1017	983	-3,34%

Kinder

- Leichter Anstieg der Verkehrsunfälle mit Kindern

Im Jahr 2014 ereignen sich 13 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern (2013 = 11; 18,2%).

Dabei verunglücken 13 Kinder (Werdohl 12; Neuenrade 1) im Straßenverkehr (2013 = 10; 30%).

10 Kinder verletzen sich dabei leicht (2013 = 8 Kinder; 25%), 3 Kinder verletzen sich schwer (2013 = 2 Kinder; 50%).

Schulwegunfälle

- Keine Veränderung bei Schulwegunfällen

Im Jahr 2014 ereignen sich wie im Vorjahr 2 Schulwegunfälle. Dabei werden 2 Kinder leicht verletzt.

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahl

Im Jahr 2014 ereignen sich 7 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jugendlichen (2013 = 11; -18,2%).

Dabei verunglücken im Zuständigkeitsbereich der PW Werdohl

4 Jugendliche (2013 = 10 Jugendliche; -60%).

In Werdohl verunglücken 2 Jugendliche; in Neuenrade verunglücken 2 Jugendliche.

Dabei erleiden 2 Jugendliche leichte Verletzungen (2013 = 9; -77,8%) und 2 Jugendliche verletzen sich schwer (2013 = 1).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- Leichter Rückgang der Unfallzahlen
- Geringer Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2014 ereignen sich 74 Verkehrsunfälle unter Beteiligung Junger Erwachsener (2013 = 79; -6,3%).

Die Zahl der verunglückten Jungen Erwachsenen steigt leicht auf 41 (2013 = 36; 13,9%).

In Werdohl verunglücken 21 Junge Erwachsene (2013 = 18; 16,7%) und in Neuenrade 20 junge Erwachsene (2013 = 18; 11,1%).

Dabei verletzen sich in Werdohl 8 Junge Erwachsene schwer (2013 = 6) und 13 Junge Erwachsene tragen leichte Verletzungen davon (2013 = 11).

In Neuenrade verletzen sich 7 Junge Erwachsene schwer (2013 = 5) und 13 Junge Erwachsene verletzen sich leicht (2013 = 13).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Nahezu keine Veränderung zum Vorjahr

Im Jahr 2014 ereignen sich 41 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren (2013 = 42; 2,38%).

Dabei verunglücken 15 Senioren (2013 = 14; 7,14%).

In Werdohl verunglücken 9 Senioren; in Neuenrade verunglücken 6 Senioren.

Bei diesen Verkehrsunfällen verletzen sich 11 Senioren leicht (2013 = 10; 10%) und 4 schwer (2013 = 3; 33,33%).

Kradfahrer

- Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2014 ereignen sich 15 Verkehrsunfälle unter aktiver Beteiligung von Kradfahrern (2013 = 24; -37,5%).

In Werdohl ereignen sich 5 Verkehrsunfälle und in Neuenrade ereignen sich 10 Verkehrsunfälle.

Dabei verunglücken 13 Motorradfahrer (2013 = 16).

In Werdohl verletzen sich 2 Kradfahrer leicht (2013 = 4) und 3 Kradfahrer schwer (2013 = 2).

In Neuenrade verletzen sich 4 Kradfahrer leicht (2013 = 8) und 4 Kradfahrer schwer (2013 = 2).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Werdohl wird 2014 kein Verkehrsteilnehmer getötet (2013 = 3 Verkehrstote), 41 Verkehrsteilnehmer erleiden schwere Verletzungen (2013 = 38; 7,9%) und 100 erleiden leichte Verletzungen (2013 = 104; -3,85%).

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2014 ereignen sich 194 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 29 Unfallfluchten weniger als 2013 (-13%).

Dabei werden in 6 Fällen Personen verletzt (2013 = 8).

Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt für Werdohl 44,8% (2013 = 45,75%) und für Neuenrade 43,5% (2013 = 38,57%).

Unfallursachen

Im Jahr 2014 ereignen sich 116 Verkehrsunfälle in den Hauptunfallursachen der Kategorie 1 bis 4 und 6:

	PW Werdohl
Alkohol	8
Drogen	1
Geschwindigkeit	30
Abstand	14
Fehler beim Überholen	6
Vorfahrt / Vorrang	19
Fehler beim Abbiegen und Wenden	33
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	2
Falsches Verhalten von Fußgängern	3
Gesamt	116

